Zweckverband zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zweckverband zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe
Janahofer Straße 3
93413 Cham
Tel. 09971/76016-0

☐ Versorgungsunternehmen
☐ Antragsteller/Eigentümer
☐ Installationsunternehmen

Ort,Datum: Cham, 15.11.26

Antrag
auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung

1. ☐ Herstellung eines Grundstückanschlusses
   ☐ weiterer / zusätzlicher ☐ verzweigter (§3 WAS)
   ☐ Änderung/Umbau/Trennung des Grundstücksanschlusses

2. Antragsteller/Grundstückseigentümer (Beitragspflichtiger)

   Name: _____ Vorname: _____

   Straße: _____ Haus-Nr.: _____

   Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

   Telefon: _____

3. Hiermit beantrage ich für das Grundstück:

   Straße: _____ Haus-Nr.: _____

   Postleitzahl: _____ Ort: _____

   Flur-Nr.: _____ Gemarkung: _____

   die Erstellung/Änderung/Erneuerung eines Grundstücksanschlusses.

   Ausführung laut

   ☐ genehmigter Bauplan BauR- 6024. _____

   ☐ Feststellung der Baugenehmigungsfreiheit gemäß Art. 64 Bayer. Bauordnung vom _____ (Datum)

   für ☐ Einfamilienwohnhaus ☐ Mehrfamilienwohnhaus
   ☐ Doppelwohnhaus ☐ _____

   Vermietungsabsicht besteht? ☐ ja ☐ nein

   Bei Vermietung: Angabe E-Mailadresse (für E-Rechnung)

   _____

4. Der Wasserzähler wird frostfrei, jederzeit zugänglich und trocken im
☐ Keller ☐ Schacht oder ☐ Technikraum _____
untergebracht.

5. Die Hausinstallation wird von folgender zugelassenen Firma ausgeführt:

Firma _____

_____

Die zugelassenen Firmen finden Sie im Installateurverzeichnis auf unserer Homepage.

6. Ich/wir erkenne(n) sämtliche Bedinungen der Wasserabgabesatzung, Beitrags- und Gebührensatzung an und stelle(n) zu Verlegung der Haupt- und Anschluss-leitungen und deren Nebenanlagen, soweit erforderlich, dem Zweckverband zur Wasserversorgung mein/unser Grundstück zur Verfügung.
Dies gilt auch für die Überleitungen in anderen Grundstücke, wenn keine andere Anschlussmöglichkeit besteht oder diese erhebliche Mehrkosten bereitet.
Ich/wir bin/sind davon unterrichtet, dass der Anschluss abgelehnt werden kann, wenn die Lage des Grundstückes oder sonstige technische Gründe insbesondere aufwendige und unwirtschaftliche Maßnahmen erfordern.
Für diesen Fall verpflichte(n) ich/wir mich/uns zur Übernahme der Mehrkosten.

7. Als Anlage ist beigefügt:
☐ Nachweis Grundstückseigentümer (notarieller Kauf-/Übergabevertrag / Grundbuchauszug)
☐ genehmigter Bauplan (durch Landratsamt, Gemeinde)
☐ genehmigter Lageplan

_____ _____

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
(= Grundstückseigentümer)

Hinweis:
Eine Anschlussherstellung/-änderung erfolgt erst, nach Vorlage der hierfür notwendigen Unterlagen.